

Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Lenzen zur Jahreshauptversammlung 2026 des BVDM in Teterow

Zu meinen Aufgaben als 1. Vorsitzender zählen die Vertretung des Verbandes nach außen, die politische Arbeit und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein weites Feld, das die Beantwortung zahlreicher E-Mails, Telefonate, Videokonferenzen, Termine bei der Presse, mit politischen Vertretern, Messeauftritten und einiges mehr umfasst. Zwei bis drei Stunden und manchmal deutlich mehr, investiere ich täglich in das Ehrenamt. Viele Dinge sind von außen gar nicht sichtbar, insbesondere die Beantwortung von E-Mails und Telefonaten.

Damit mein Bericht nicht zu umfangreich wird, habe ich nur die wichtigsten Termine aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr aufgeführt. Los ging es Anfang Januar mit einer Videokonferenz mit dem parlamentarischen Staatssekretär (FDP) Oliver Klöckner zum Thema Reifenbindung. Ende Januar stand traditionsgemäß das Elefantentreffen, bei dem ich für die Betreuung der Presse zuständig bin, auf dem Programm. Am 6. Februar war ich bei der Jahresversammlung der NRW-Initiative #sicherimStraßenverkehr. Am 12. Februar ging es mit einem Termin zu Holzminden in Hannover weiter. Am 18. Februar stand eine Videokonferenz des Runden Tisches Motorradlärm auf dem Terminkalender. Am 27. März hatte ich ein Gespräch zwecks einer Koop-Partnerschaft mit einem Motorrad-Transport-Unternehmen. Der Verkehrssicherheitstag der NRW-Initiative #sicherimStraßenverkehr am Rursee in der Eifel fand am 6. April statt. Hier hatte ich die Teilnahme des BVDM organisiert. Am 26. April nahm ich an der JHV in Lüdge teil, wo ich wiedergewählt wurde. Am 12. Mai gab es einen Onlinetermin zum Thema Lärm, am 21. Mai folgte ein Termin der Initiative #mehrAchtung“. Am 11. Juni ging es zur Firma Helite zwecks Gesprächs über eine Koop-Partnerschaft, die ja mittlerweile abgeschlossen ist. Da der Firmenchef kurzfristig verhindert war, folgte am 18. Juni mit Jonas ein weiterer Besuch dort.

Im Juni wurde auch das vom BVDM gesponserte Lärmdisplay in Lindlar-Eichholz in Betrieb genommen, nachdem vorher bereits die Anti-Lärm-Banner des Verbandes installiert worden waren. Der BVDM hat 5000 Euro investiert, ich habe die Gespräche mit den Anwohnern und der Bürgerinitiative sowie der Politik zu der Lärmproblematik in Eichholz geführt. Wir bleiben dort am Ball. Die Teilnahme an der Deutschlandfahrt Ende August ist ein privater Termin, bei dem ich dann auch mal wieder Motorradfahrer kann, aufgrund der vielen Termine kommt das meistens zu

kurz, so dass ich 2025 nur rund 5000 Kilometer gefahren bin, den weitaus größten Teil für den BVDM.

Die Teilnahme an der Bergischen ORI am 11. Oktober fällt auch unter die Rubrik Freizeitspaß mit dem BVDM. Am 22. Oktober hatte ich ein Online-Pressegespräch zum Thema Motorradunfälle und die erste Dezemberwoche stand ganz im Zeichen der Intermot in Köln, bei der ich den Messestand des BVDM organisiert und betreut habe.

Es war insgesamt ein sehr arbeitsreiches Jahr mit vielen Aktionen und Terminen zu denen auch zahlreiche Videokonferenzen mit dem Vorstand und den verschiedenen Arbeitsgruppen wie Streckensperrungen zählen.